Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295589

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Beethovenstraße 31

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2588n

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung und in Ecklage; viergeschossiges Gebäude mit zwei polygonalen Erkern akzentuiert, repräsentative Eckbetonung durch abgerundete Ecke mit Balkons und kleine Dachkuppel, historistische Putzfassade in großzügig-ruhigen Formen, Architekt: Clemens Thieme, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Das Eckhaus zur Schwägrichenstraße 1895 nach Plänen von Clemens Thieme für Gustav Adolf Jörs errichtet. Der zweiflügelige Bau unter fast völligem Verzicht auf zeitgemäß barockisierenden Stuckdekorationen in großzügig-ruhigen Formen. Über dem Rusika-Sockel ist die 20-achsige Fassade bis ins dritte Obergeschoß durch flache Putzquaderung belebt und durch je einen polygonalen Erker mit Balustraden und Lisenengliederung akzentuiert. Auffällig der Verzicht auf Horizontalbetonung; nur ein Gurtgesims und das mit Putzfelderung versehene Hauptgesims fassen den Bau zusammen. Repräsentativ wirkt die abgerundete Ecklösung mit ionischen Säulen in der Mittelachse, herumgeführten, schön geschmiedeten Balkonen· und halbrundem verschieferten Dachaufbau mit Wappenkartusche. Ursprünglich nur mit großen Etagenwohnungen, später Wohnungsteilung. Das Treppenhaus hofseitig im Winkel zwischen den Flügeln, daneben der Dienstboteneingang zu den Wirtschaftsräumen im Souterrain. Der Haupteingang an der Ostseite, hier großzügiger Vorflur mit Säulen- und Lisenengliederung, Stuck; Treppenhausfenster mit Farb-Verglasung.

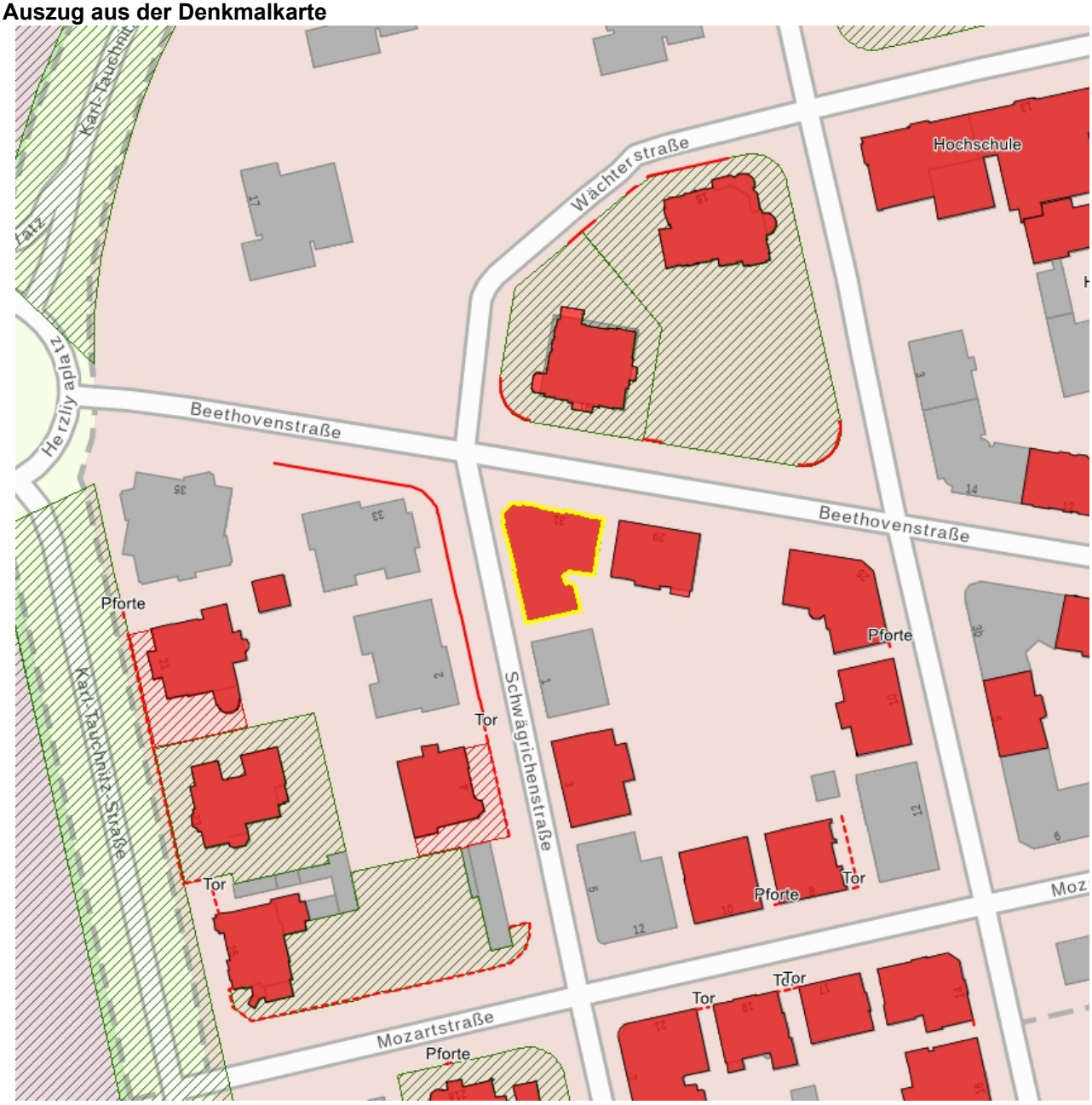
Datierung 1894-1895 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09295589 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung und in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.